

**Hallo liebe Teilnehmer/innen der ADMV-Rallye-Meisterschaften, des ADMV-Histo-Rallye-Cups, der angeschlossenen Serien und daran Interessierte,**

an den vergangenen Wochenenden fanden mit der Havellandrallye und der Sachsen-Rallye die Veranstaltung 5 und 6 für unsere Serien 2021 statt. Damit konnten wir gegenüber dem vergangenen Jahr die Zahl der Wertungsläufe schon verdoppeln und es steht ja am kommenden Wochenende noch der Höhepunkt unserer Saison mit der Int. ADMV-Lausitz-Rallye aus.

Besonders spannend wird es in der Lausitz, da in den noch zwei offenen Meisterschaften – ADMV-Rallye-Meisterschaft und Sächsische Rallye-Meisterschaft – sowie in der Juniorwertung erst hier die endgültigen Entscheidungen über die Podiumsplätze fallen.

Die anderen angeschlossenen Serien (ADMV-Histo-Rallye-Cup, ADMV-Meisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg, ADMV-Meisterschaft Berlin-Brandenburg und Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt) sind bereits abgeschlossen und die vorläufigen Endergebnisse stehen auf unserer Internetseite zur Prüfung durch euch. Reklamationen zur Wertung sind laut Ausschreibungen innerhalb von 7 Tagen nach Veröffentlichung möglich.

Hoffen wir, dass auch die letzte Veranstaltung des Jahres unfallfrei und erfolgreich in dieser wieder schwierigen Saison über die Bühne geht. Wir wünschen allen Teilnehmern dazu viel Erfolg.

## 1. Rückblick

### 1.1 48. ADAC/PRS-Havellandrallye (R70)

Die Veranstalter können auf einen erfolgreichen Neustart der Rallye zurückblicken, nachdem sie im vergangenen Jahr auf Grund der allgemeinen Lage abgesagt werden musste. 67 waren am Start, davon waren 31 in unsere Serien eingeschrieben, was bis jetzt auch die Bestmarke in diesem Jahr ist.

Am Freitagabend ließ es der Wettergott stundenlang regnen, doch am Samstag blieb es trocken. Besonders die Sportwarte an der Strecke haben es ihm gedankt. Der Start des 1. Fahrzeuges erfolgte am bewährten Rallyezentrum „Jakobs-Hof“ und die Sonne ließ sich sogar noch blicken. Es galt drei Prüfungen – jeweils zweimal zu befahren – über insgesamt 67 WP-km waren zu absolvieren, die gegenüber den früheren Veranstaltungen neu zusammengestellt waren. Die allseits bekannte Härte der Veranstaltung kam dabei aber nicht zu kurz. Am Ende sahen 43 Fahrzeuge das Ziel in Beelitz.

Der Kampf um den Gesamtsieg wurde erwartungsgemäß von den drei Mitsubishis – Bach, Milde und Senglaub – bestimmt. Am Ende siegte Marc Bach mit André Seelisch souverän vor Ken Milde mit Aaron Jungnickel. Den letzten Podiumsplatz errangen am Ende dann noch Robby Fechner mit Florian Pitzk, da Sven Senglaub mit Lydia Eschenhorn mit einer defekten Antriebswelle nach WP 5 die Segel streichen musste.

Den ausführlichen Bericht zur Veranstaltung findet ihr im Internet unter [www.rallye-magazin.de](http://www.rallye-magazin.de) in der Rubrik „**NAT / ADMV-Rallye**“.

In der ADMV-Rallye-Meisterschaft konnte Andreas Schramm (VW Polo) seine Führung vor Thomas Leonhardt (Audi A4) etwas ausbauen. Neuer Dritter ist jetzt Patrick Rodewald mit Andrea Selzer (Volvo), da der bisherige Drittplatzierte Fabian Schulze (Suzuki Swift) wie in Bad Schmiedeberg mit abgerissenem Traggelenk ausfiel.

In der U23-Wertung für Fahrer gab es keine Veränderungen, da keiner der U23-Fahrer am Start war. Lukas Heinze behält die Führung vor Nico Rostalski und Arwed Jungnickel. Bei den Co-Piloten führt jetzt Aaron Jungnickel vor Yannik Keller, da die bisher führende Clara Bettge nicht am Start war.

In der Sächsischen Rallye-Meisterschaft konnte Andreas Schramm seine Führung weiter ausbauen, sein bisheriger Verfolger Lukas Heinze musste wegen Prüfungsterminen passen und ist auf Platz 4 gerutscht. Auf den weiteren Podiumsplätzen liegen jetzt Patrick Rodewald mit Andrea Selzer und Ken Milde mit Aaron Jungnickel (Mitsubishi).

Für die folgenden Serien war die Havellandrallye der letzte Wertungslauf:

In der ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg verteidigte Andreas Schramm mit Eric Beck den ersten Platz vor Thomas Leonhardt. Den dritten Platz konnten auf Grund des Ausfalls von Rigo Sonntag mit Peter Messerschmidt (Honda Civic) am Ende noch Patrick Rodewald mit Andrea Selzer erobern.

In der ADMV-Rallye-Meisterschaft Berlin-Brandenburg gab es keine Veränderungen mehr. Hier ist die Reihenfolge auf dem Podium Thomas Leonhardt vor Maximilian Irmer mit Mike Schütte (Audi Coupe) und Ken Milde mit Aaron Jungnickel.

Die Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt sicherten sich Steffen Günl mit Ingmar Schau (Nissan Micra) vor Ronny Broda mit Matthias Eben (BMW 318is) und Tobias Gutewort mit Alexandra Schimmel (BMW 318is).

## **1.2 AvD-Sachsen-Rallye (Nat. A)**

Am vergangenen Wochenende fand mit der AvD-Sachsen-Rallye der letzte Lauf zur Deutschen Rallye-Meisterschaft statt. Auf Grund der Terminverschiebung vom Mai an das Ende der Saison waren leider nur 46 Teams am Start, wovon 11 Teams des „Volvo Euro Cups“ aus Schweden und Holland angereist waren. Dazu kamen noch 10 Teilnehmer des „ADAC OPEL e-Rally Cups“.

Die Sachsen-Rallye war gut konzipiert, bot sehr anspruchsvolle Prüfungen und eine saubere Organisation. Der Serviceplatz mitten in der Zwickauer Innenstadt ist einmalig in der deutschen Rallye-Landschaft. Die Organisatoren hätten eine größere Teilnehmerresonanz verdient.

Aber die Anwesenden boten trotzdem tollen Rallyesport. Nach spannendem Kampf über zwei Tage siegte Julius Tannert mit Helmar Hinneberg (Skoda Fabia Rally2 evo) vor Marijan Griebel mit Alexander Rath (Citroen C3 Rally2) und Christian Riedemann mit Lara Vanneste (Volkswagen Polo GTI R5). Damit wurde die Deutsche Rallye Meisterschaft nochmal auf den Kopf gestellt. Zum zweiten Mal wurde Marijan Griebel Deutscher Meister vor Julius Tannert und dem bis dahin führenden Dominik Dinkel, der in Zwickau zunächst mit technischen Problemen kämpfte und dann im Graben landete.

Den ausführlichen Bericht zur Veranstaltung findet ihr im Internet unter [www.rallye-magazin.de](http://www.rallye-magazin.de).

Von den eingeschriebenen Teilnehmern der ADMV- bzw. Sächsischen Rallye-Meisterschaft waren leider nur 7 Teams am Start, die aber bis auf Carsten Mohe ins Ziel kamen und fleißig Punkte für die Meisterschaften sammeln konnten

In der ADMV-Rallye-Meisterschaft konnten trotz Abwesenheit Andreas Schramm (VW Polo) und Thomas Leonhardt (Audi B5 A4) die ersten beiden Plätze behaupten. Dafür wurden für ihren Einsatz bei der Sachsen-Rallye die Verfolger Fabian Schulze (diesmal mit Clara Bettge als Co) im Suzuki Swift und Rigo Sonntag mit Peter Messerschmidt (Honda Civic) belohnt. Sie verbesserten sich auf die Plätze 3 und 4 und haben damit noch Chancen in der Meisterschaft.

In der U23-Wertung für Fahrer punktete Arwed Jungnickel und verbesserte sich damit auf Platz zwei. Er hat damit gute Chancen am Ende noch ganz oben auf dem Podium zu stehen.

Bei den Co-Piloten führt jetzt wieder durch ihren 2. Platz in Zwickau Clara Bettge vor Aaron Jungnickel, der nur Punkte für Platz vier mitnehmen konnte. Auch hier entscheidet der letzte Lauf in der Lausitz.

In der Sächsischen Rallye-Meisterschaft behält Andreas Schramm seine Führung trotz Abwesenheit. Auf den Plätzen folgen jetzt Rigo Sonntag mit Peter Messerschmidt und Fabian Schulze. Damit fällt auch hier die Entscheidung um die Meisterschaft in Boxberg.

## 2. Weitere Informationen

### 2.1 Mitteilung 02/2021

Im Anhang übersenden wir euch die Mitteilung bzgl. Höhe und Verteilung der Sportzuwendungen für die Saison 2021. Da fast die Hälfte der Veranstaltungen stattfanden, haben wir uns entschlossen die Sportzuwendung wieder auf 4.000 € zu erhöhen.

### 2.2 Endergebnisse 2021

Auf unserer Internetseite veröffentlichen wir jeweils die „vorläufigen Ergebnisse“ der einzelnen Serien wie oben in der Einleitung schon erwähnt. Nach der Einspruchsfrist erscheinen dann die „Offiziellen Endergebnisse“. Hier berücksichtigen wir dann speziell die mögliche Wertung bei vorgenommenen Beifahrerwechseln.

### 2.3 Siegerehrung 2021

Hierzu können wir derzeit leider noch keine Angaben machen. Die geplante Durchführung ist von folgenden Faktoren abhängig:

- Finden eines neuen Veranstaltungsortes, da in Burgstädt keine Möglichkeit mehr besteht, diese dort durchzuführen. Das Hotel vermietet nur noch Zimmer. Wir sind derzeit auf der Suche nach Alternativen (Übernachtung und Saal für Ehrung in einem Haus). Wenn ihr Tipps haben solltet, wendet euch an Remo Palm.  
Wir prüfen momentan aber auch andere Konzepte der Durchführung der Ehrung.
- Weiterhin ist eine große Unbekannte, wie sich die Corona-Lage weiterentwickelt und ob eine Ehrung in bekannter Form dann realisierbar ist.

Unser Bestreben ist es jedoch wieder eine würdige Siegerehrung als Saisonabschluss 2021 durchzuführen.

Mit sportlichen Grüßen  
Euer Organisationskomitee

Anhang: Mitteilung 02/2021 zur ADMV-Rallye-Meisterschaft 2021

